



### Grüß Gott!

„Er war viel zu kurz!“, bedauern Faschingstiger. „Wie schnell die Zeit vergeht!“, höre ich bei Geburtstagen. „Alles geht vorbei!“, trösten sich manche, die eine langwierige Krankheit ausstehen haben. Alle machen dieselbe Erfahrung: Das Leben ist vergänglich. Die Zeit vergeht im Flug. Nichts können wir aufhalten.

Am Aschermittwoch wird das, was sonst jeder für sich still und heimlich denkt, offen ausgesprochen: „Mensch, denke daran, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst!“ Der Philosoph Martin Heidegger definiert den Menschen als „Sein zum Tode“. Das christliche Konzept damit umzugehen ist anders, als schulterzuckend zu sagen: So ist es halt!

Wir brauchen auch nicht die Realität des Todes überspielen, ist er doch in allem gegenwärtig, wo es Abschiede gibt und Loslassen erfordert. Ich glaube, dass das Christentum die einzige Religion ist, die den Tod in ein positives Licht stellen kann.

Gott bietet uns durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus eine Zukunft an, die nicht mit dem Tod endet. Der Tod bleibt, wie auch Jesus Christus in den Tod hineingehen musste. Aber in seiner Auferstehung, in seinem Leben nach seinem Sterben, hat der Tod nicht mehr das letzte Wort. Die Endstation liegt nach dem Tod – im Leben.

Bei Begräbnissen erfahren wir immer wieder, dass zwar die Körperlichkeit des Menschen zu Asche und Staub wird, aber die Liebe und Verbundenheit mit dem Verstorbenen uns niemand nehmen kann. Instinktiv glauben wir, dass der Tod nicht alles sein kann. Nein, der geliebte Mensch muss doch leben! Mit dieser Hoffnung können wir dem zeitlichen Altern und Verfall unseres Lebens entgegensehen und doch an die unvergängliche Liebe glauben, die Gott selber ist.

Diese Spannung von „Du bist Staub!“ und „Du wirst leben!“ durchschreiten wir in 40 Tagen mit Fasten, Beten und Nächstenliebe. Einerseits bleiben wir uns der Endlichkeit bewusst, und zugleich üben wir täglich die Liebe, die alles Irdische und Vergängliche verwandelt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und sinnvolle Fastenzeit.

Ihr Pfarrer Paul Burtscher



DER HIMMEL  
AUF ERDEN  
IST ÜBERALL,  
WO MENSCHEN  
VON LIEBE  
ZU GOTT,  
ZU SEINEN  
MITMENSCHEN  
UND ZU  
SICH SELBST  
ERFÜLLT SIND.

Hildegard von Bingen

Foto :Tillmann



**Barmherzigkeit**

ist Mitleid in Aktion.

Ulrich Henn, Bugenhagen-Brunnen, Hildesheim



## Gottesdienstordnung

vom 15.02.—01.03.2015

### SO 15.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier  
Kinderkreativ



DI 17.02. 08:00 Messfeier

MI 18.02. 08:00 Messfeier mit  
Aschenkreuz und  
Familien-Fastenopfer  
Beginn 40-Stunden-Gebet  
(8-20 Uhr)

DO 19.02. 08:00 Messfeier  
40-Stunden-Gebet (8-20 Uhr)

FR 20.02. 08:00 Messfeier  
40-Stunden-Gebet (8-20 Uhr)

SA 21.02. 08:00 Messfeier  
40-Stunden-Gebet (8-12 Uhr)

### SO 22.02. 1. Fastensonntag

10:15 Eucharistiefeier



DI 24.02. 08:00 Messfeier  
17:30 Rosenkranz

DO 26.02. 08:00 Messfeier  
17:30 Rosenkranz

SA 28.02. 08:00 Messfeier

### SO 01.03. 2. Fastensonntag

10:15 Eucharistiefeier  
Jahrtag  
Familien Zündel/Orian  
Anton, Kaspar und  
Anna Eberle



### Aussprache und Beichtgelegenheit

Unser Pfarrer nimmt sich gern für Sie Zeit zum Gespräch oder zur Beichte.  
(erreichbar unter: 0664/8240162)

**Wann:** DI, DO und SA, jede Woche,  
um 8.30 Uhr.

**Wo:** Sakristei oder Pfarrhaus

*Was ausgesprochen ist, fällt als Last von der Seele. Vergebung ist immer heilsam.*



## Informationen und Termine

### 40-Stunden-Gebet

Wir beginnen die Fastenzeit mit dem 40-Stunden-Gebet, von Aschermittwoch bis Samstag. 40 Stunden lang ist die Heiligste Eucharistie in der Monstranz zur Anbetung ausgesetzt. Es ist aber auch gut, einfach sich in die stille Kirche zu setzen und auf Christus zu schauen. Bitte nehmen Sie sich Zeit. Es wird Ihnen gut tun. Wenn möglich, tragen Sie sich in die aufliegenden Listen ein.

### Pflasterstreifen

Halt amol! greift jedes Jahr ein größeres Thema zur Fastenzeit auf. 2015 wird eine Pflasterbox angeboten, deren Inhalt ein Pflasterstreifen und ein Beipackzettel ist. Letzterer hat es in sich: 40 Gedankenimpulse finden sich dort – für jeden Tag einen. Wer diese lieber schön dosiert zugeschickt bekommt, kann sich beim Newsletter ([www.kath-kirche-vorarlberg.at](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at)) anmelden. Zeitweilige Veränderungen der Lebensweise eröffnen den Blick für Neues und führen dazu, die Gewichtungen im eigenen Leben neu vorzunehmen.

### Aktion Familienfasttag

Der Aschermittwoch soll wirklich ein Fasttag sein, ein Tag der Solidarität und des Teilens mit Notleidenden. Dazu lädt die KFB mit ihrem Spendenaufruf für Frauen und Kinder in Nicaragua ein. Ihre Spende können Sie im Gottesdienst oder im Pfarrbüro abgeben. Vergelt's Gott!

### Fastenwoche

Der Info- und Einführungsvortrag mit Frau Susanna Pichler ist am 19.02., um 18.00 Uhr, im Kultursaal. Die Fastenwoche findet vom 23. – 28.02., jeweils um 18.00 Uhr, statt. Anmeldung bitte im Pfarrbüro Bildstein.

### Ausstellung „Kirche in Not—Hilfe für verfolgte und bedrohte Christen“

Vom 26. Februar bis 26. März werden die Fototafeln zum Thema „Christenverfolgung heute“ in unserer Kirche zu sehen sein. Am Sonntag, den 15. März, wird Diakon Humberger dazu eine Predigt und einen Vortrag halten. Das Thema ist sehr aktuell und brisant. Es ist wichtig, dass wir uns damit auseinandersetzen.

### Gottesdienste in Schwarzach

[www.pfarrgemeinde-schwarzach.at](http://www.pfarrgemeinde-schwarzach.at)

Samstag 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 09:00 Eucharistiefeier

Mittwoch 19:00 Abendmesse

Freitag 08:00 Messfeier

### Geburtstage

16.02.	Kalb Hermann	86 Jahre
20.02.	Rensi Katharina	96 Jahre
21.02.	Böhler Herbert	74 Jahre

**Alles Gute  
und  
Gottes Segen!**

### Impressum

Pfarramt Maria-Bildstein, Dorf 84  
T: 05572/58367

[www.maria-bildstein.at](http://www.maria-bildstein.at)

[pfarramt@maria-bildstein.at](mailto:pfarramt@maria-bildstein.at)

Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

